

Offerten unter ... an das "Tageblatt" erhalten ...

2 grüne Zimmer mit Kamin und sep. Eing., möbliert ...

3 Tischlergehilfen erhalten Arbeit bei ...

Ein Laufbursche, ehrlich und zuverlässig, wird gesucht ...

Kinderwagen mit hochkantiger Verkleidung ...

Täglich frische, feinste Tafelbutter, Schlagsahne, Kaffees und saure Sahne ...

Molkerei-Genossenschaft Riesa c. G. m. b. H.

Birnen, verschiedene Sorten verkauft ...

Schälgurken ein. Derselben empfiehlt sich ...

neues Sauerkraut, Feinschnitt, empfiehlt ...

Bierkaltchalpulver empfiehlt ...

Schöne Aprikosen verkauft ...

Converts mit und ohne Firmabdruck ...

Sieben Abend von 6 Uhr ab warme neue Heringe ...

Reines Sauerkraut, Max Mehner.

Prima Rauchlachs (vom neuen Fang), schöne harte Ware ...

ff. Preiselbeere, - Kart in Zucker gefüllt, -

Ernst Schäfer Nachf. 1. Geschäft: ...

Bier! Sonnabend abend und Sonntag ...

Brauerei Röderrau, Sonnabend abend wird Bier ...

Restauration Brauerei Röderrau, Sonnabend, den 6. August ...

Hotel Stadt Dresden Morgen Sonnabend ...

Schlachtfest, Morgen Sonnabend ...

Schlachtfest, Morgen Sonnabend ...

Gasthof Adewitz, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof Ledwitz, Morgen Sonntag ...

Gasthof Zschaiten, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof Stößig, Sonntag, den 7. August 1904 ...

Gasthof Kobeln, Sonntag, den 7. August ...

R. S. Militärverein Weida u. Umg. Sonntag, den 7. d. Mts. ...

Hôtel zum Stern, Montag, den 8. August, zur Feier des Geburtstages ...

Gasthof Baufitz, Sonntag, den 7. August, heute ...

Waldschlößchen Röderrau, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof „Zum Schwan“ Morzdorf, Sonntag, den 7. d. M., feiert ...

Gasthof zum Admiral, Bobersien, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof Münchritz, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof Heyda, Zum goldenen Adler, Sonntag, den 7. August ...

Erntefest mit Ball, wobei mit verschiedenen warmen und kalten Speisen ...

50000 Stück höchste Bremer Vorkraut-Andere Cigarren ...

Pianinos P. Heyer, Dresden, Marktstraße 53, II.

Friedrich August Jork im Alter von 66 Jahren ...

Carl Walther, Die trauernde Witwe ...

Gasthof Reussen, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof Prausitz, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof Wetzig, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof Sageritz, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof Lichtensee, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof Zeitbain, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof zur alten Post, Stauchitz, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof Mautitz, Sonntag, den 7. August ...

Gasthof „Königslinde“ Wülknitz, Sonntag, den 7. August ...

Turnverein Heyda, Sonntag, 7. August ...

Böhlertätigkeitsverein, Sonntag, den 7. August ...

Schuhmacher-Zinnung Riesa, Montag, den 29. August 1904 ...

K-Z-V R. u. U., Sonntagabend ...

Carl Walther, Die trauernde Witwe ...

Carl Walther, Die trauernde Witwe ...

Carl Walther, Die trauernde Witwe ...

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

Unterseeboote als Seekriegswaffe.*)

Von Kapitänleutnant a. D. Georg Willmann (Abteil.-Chef der deutschen Seemarine).

Aus Amerika stammt die Heimtücklichkeit aller Seekriegswaffen, das Unterseeboot. Robert Fulton bildete sich ein, mit seinem „Nautilus“, der schon vier Stunden unter Wasser blieb, etwas viel wichtigeres geschaffen zu haben, als mit der Schiffsdampfmaschine.

Die Unterseeboote sind die Waffe des Schwächeren; weiß Frankreich vor 100 Jahren zur See den Nelsonschen Geschwadern noch nahezu gewachsen war, darum betrachtete es Fultons Erfindung. Aber daselbst Frankreich, dessen Schiffbaumeister heute Fultons Nautilus ganz überragend weiter entwickelt haben, suchte heute sein Heil hauptsächlich in den Unterseebooten.

*) Bei dem lebhaftesten Interesse, das gerade in diesem Augenblicke der entscheidenden Land- und Seemarine in Ostasien alle Schichten der Bevölkerung der Annahme der modernsten Kriegsmittel entgegenbringen, stellen wir es uns angemessen, den nachstehenden Artikel dem lieben Leserschaft gelangen zu lassen.

ist, und wie es dank der physikalischen Bedingungen seiner Lebensfähigkeit voraussichtlich sich nicht wesentlich mehr ändern wird, ist eine Gelegenheitswaffe, die nur unter sehr günstigen Umständen, bei hellem Wetter und bei glatter See in der Nähe seines Basisstützpunktes auszuweichen hat, solchen Haupttreffern zu machen.

Fulton war nicht der erste Erfinder von Unterseebooten. Schon der fruchtbare niederländische Chemiker und Techniker Cornelius Drebbel beschäftigte sich mit der heimlichen Kunst, Schiffe in einem Augenblicke zu zerstören; seine Spieren- und Treibtorpedos wurden bei der Belagerung von La Rochelle im Jahre 1628 von den englischen Flotten ohne Erfolg angewendet.

und vernachlässigten zum Schaden ihrer Seemachtstellung seitdem den Ausbau der allmählich veraltenden Panzerflotte.

Da viele tüchtige Techniker, wie Dupuy de Lome, Goubet, Gustave Zédé, Monazzotti, Raugas, Bertin und andere ihre Kräfte dem Problem widmeten, haben die neuen französischen Unterseeboote zweifellos einen hohen Grad von Vollkommenheit erreicht, ja es scheint in der Tat, daß unter Auswendung vieler Millionen an Unkosten die Unterwasserfahrt soweit entwickelt worden ist, wie es der heutige Stand der technischen Hilfsmittel überhaupt gestattet.

Boote zu bauen, die in beliebiger Tiefe unter dem Wasserpiegel beliebige große Strecken fahren zu können, und doch der Besatzung genügende Luft zum Leben liefern, macht der heutigen Technik, die Berge durchbohrt und Meerengen überspannt, die Versuchsläufe im Dreifach erbaute und mit dem Dampfstoß auf Gletscherriesen klettert, kaum noch Schwierigkeiten.

Große Schwierigkeit macht es ferner, den Booten genügende Geschwindigkeit unter Wasser zu geben; die schnellsten Boote, über die zuverlässige Angaben bekannt sind, laufen unter Wasser knapp acht Knoten, haben also nur etwa die halbe Geschwindigkeit aller modernen Linien-

Riesaer Bank, Aktiengesellschaft zu Riesa, Hauptstr. 62

Im Hause des Herrn Fabrikbesizers Zeidler empfiehlt sich

- zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien und sonstigen Wertpapieren, zur Einlösung von zahlbaren Coupons, Dividendenscheinen u. gelosten Stücken, zur Verwaltung von Wertpapieren (Überwachung von Auslosungen, Besorgung neuer Zins- bez. Dividendebogen usw.), zur Aufbewahrung offener und geschlossener Depots, zur Vermietung von Safes-Schränken unter eigenem Verschluss der Mieter, zur Gewährung von Darlehen, zur Benutzung ihrer Firma als Domizilstelle und zur Diskontierung von Wechseln, zur Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Check-Verkehr, zur Annahme von Geldern zur Verzinsung usw. usw.

„Schloß Neuenhof.“

Roman von Irene von Hellmuth.

Fortsetzung.

Heute überließ sich die Kleine sorglos dem übermühten Spiel, denn sie wußte, daß der Papa, der sie hierüber tabelte, nicht zu Hause war, und die gute Mama, die sie so schrecklich lieb hatte, sie lächelte nur, wenn sie es am tollsten trieb.

„spröde zu sein,“ rief der Fremde mit breitem Lachen, „na, komm einmal her, ich tu dir nichts, sag mir, wie du heißt.“

„Hella heißt ich,“ rief das Mädchen, aber es rührte sich nicht von der Stelle. Wippschnell trat der Mann auf die Kinder zu, haßte das Mädchen am Arm, drückte es fest an sich und wollte es küssen.

„Was suchen Sie hier? Was haben Sie mit den Kindern zu schaffen? — Sofort entfernen Sie sich, wenn Sie nicht wünschen, daß wir Gewalt anwenden!“

Der Angeredete lachte. Seine totumtünderten Augen sahen den Diener fest an.

„Mit dem Jungen hier habe ich nichts zu tun, mit dem Mädchen dagegen sehr viel! Doch das geht Sie nichts an! Ich will mit dem Grafen Keutlingen sprechen!“

Der Diener mochte glauben, es handle sich um eine Bettelei, denn er beobachtete den vor ihm Stehenden von oben bis unten mit geringschägigen Blicken, ehe er antwortete:

„Der gnädige Herr Graf ist nicht zu Hause.“

„Dann vielleicht die Gräfin? Welchen Sie mich bei ihr.“

„Ich glaube nicht, daß die Frau Gräfin Sie empfangen wird.“

„Wie sieht der Mensch denn aus?“ fragte sie den Diener.

„Wenig vertrauenerweckend, gnädige Gräfin.“

Sie überlegte. „Ein frecher Mensch,“ murmelte sie halblaut, „er wird wieder betteln wollen.“

„Ich glaube das Richtige getroffen zu haben, wenn ich annehme, daß das reizende Mädchen, welches mir da unten im Garten begegnete, meine Tochter ist. Sie wird einst eine Schönheit werden, denken Sie nicht auch, Frau Gräfin?“

Bertwört blickte Nina auf den Mann. Sie fürchtete, er sei nicht recht bei Sinnen, und wußte kaum, was sie antworten sollte.

„Warum sehen Sie mich denn so eigentümlich an?“ fuhr er gleich darauf fort. „Nun ja, ich gestehe, mein Knäuel ist nicht ganz salonsfähig, aber, du lieber Gott, bei dem Leben, das ich in letzter Zeit zu führen gezwungen war, geht es eben nicht anders. Ein paar Monate lag ich krank, da sind die Ersparnisse gleich beim Teufel. Viel kann sich unseriner ja nie auf die Seite legen, dazu sind die Ausgaben zu groß. Sie werden sich gewiß gewundert haben, daß ich lange nicht mehr von mir hören ließ. Das kam daher, daß ich mich überreden ließ, nach Amerika zu gehen. Ich schloß mich einer reisenden Theatergesellschaft an, der Direktor trug damals die



welchen in ein neues Bewußt sein, wie unangenehm es wäre...

Die Sinnhaftigkeit von Japan

bedeutet, wie dem O. D. K. geschrieben wird, einen zweifelhafte...

Tagesgeschichte.

Sufrenisches aus Samoa

wird aus Apia, 3. Juli, der Welt-Korresp. geschrieben: Heute...

Deutsches Reich.

Die Zeitungsberichterstattung über das diesjährige Kaiser...

Das Fest der goldenen Hochzeit beging am Mitt...

Während die Vorbereitung an ein große Fest, in der es sich...

Wit der Frau der Kolonialpolitik beschäftigen sich...

Dem Kommando des Expeditionskorps in Südwest...

Oesterreich-Ungarn.

Die Wiener Allgemeine Zeitung erzählt aus erster Hand...

Frankreich.

Die tierische Presse bezeugt einen etwas stabileren Ein...

Ungarn.

Der Kriegskorrespondent des Pariser „Matin“, Jean Rodet...

Nordamerika.

Die kanadische Regierung hat dem Parlament einen...

Südamerika.

In der englischen Presse wird seit einiger Zeit fortgesetzt...

Demokratie ist die Schlüsselrolle, und endlich zeigt sich...

Bermittlung.

Ein kaum glaubliches Stückchen von Bürokratismus...

Wassermangel überall. Der Wasserstand der Spree...

Einschauerlicher Vorfall wird aus Triest gemeldet...

Origineller deutscher Sprachunterricht ist in sämtlichen...

Vor verfallener Mannschaft geohrfeigt. Wegen Mißhandlung...

Vegetarier wider Willen. In der spanischen Stadt...

Kirchennachrichten

Riesa:
Am 10. Sonntag nach Trin. (7. Aug. 1904.)

Predigt für den Hauptgottesdienst:
S. 12, 31-36.

für den Nachmittagsgottesdienst:
Röm. 2, 1-11.

(Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst in der Trinitatiskirche (Pastor Friedrich); 11 Uhr Abendgottesdienst ebenda (Pastor Friedrich); nachm. 2 Uhr Unterredung mit dem Konfirmandenlehre (Pastor Friedrich) und nachm. 5 Uhr Predigtgottesdienst mit Kommunion nach der Predigt in der Trinitatiskirche (Pastor Friedrich).

Kirchenkollekte für die Mission unter Israel und die Evangelisationsarbeit im heiligen Lande.

Wochenamt vom 7. August bis 14. August c. für Frauen und Töchter: Pastor Friedrich und für Berufung: Pastor Friedrich.

Ev. Männer- u. Jünglingsverein.
Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal.

Ev. Jungfrauenverein.
Die Versammlung fällt aus.

Gebete:

Dom. 10. v. Trin., früh 8 Uhr Gebetsfeier und Mission von Königshausen. Mittwoch 1/11 Uhr Abendgottesdienst in Pösch. Abends 8 Uhr Jünglingsverein. Mittwoch, 10. August, abends 8 Uhr Jungfrauenverein im Pfarrhaus.

Am Gebetsfeier findet Kirchenparade der A. S. Militärvereine von Gröbba und Boberjen statt. Auch wird an diesem Tage eine Kollekte für die Jerusalemverein und die Erbauung einer Kirche auf dem Hitenfelde zu Bethlehem eingesammelt.

Pausch mit Judenhaus:

10. Sonntag n. Trin.

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst in Pösch. Kollekte für die Judenmission und für die evangelischen Dienerwerke im heil. Lande.

Glaubig und Schalten:

10. Sonntag n. Trin.

Glaubig: Früh, Gottesdienst vorm. 8 Uhr.

(Kirchenparade der Militärvereine, Glaubig und Ranzsch.)

Schalten: Spät, Gottesdienst vorm. 10 Uhr.

Landeskollekte für die Liebesarbeit im heiligen Lande und für die Mission unter Israel.

Zeitheim:

Sonntag, den 7. August Gebetsfeier. Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst. Festgefang: „Vobet der Herr“, für gemischten Chor von Wäz. Kollekte für die Judenmission und Evangelisation im heiligen Lande.

Weiba:

10. Sonntag nach dem Trinitatisfest. Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst nachm. 1 Uhr Missionsstunde.

Kollekte für die Mission unter Israel und für die Evangelisation im heiligen Lande.

Abberant:

10. Sonntag nach Trinitatis, der 7. August, früh 9 Uhr Predigtgottesdienst.

für 1. September mache ich ein solches, kräftiges

Mädchen,

welches selbständig stehen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und vom Oktober bis April mit noch der Schweiz sehen würde. Mit Buch zu melden bei Frau Gustav Gellert.

A. Messe

Bankhaus

Riesa, Hauptstrasse

gegründet 1892.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen und Aktien zu kulantesten Bedingungen

Diskontierung von Wechseln

Domizilstelle für Wechsel

Conto-Corrent- und Check-Verkehr

Aufbewahrung bez. Verwaltung von Wertpapieren

Darlehn auf börsengängige Effekten

Verzinsung von Bareinlagen gegen Depositen-Buch:

bei täglicher Verfügung	2%	} p. a.
bei monatlicher Kündigung	3%	
bei dreimonatlicher Kündigung	4%	
bei sechsmonatlicher Kündigung	4 1/2%	

Unbedingte Geheimhaltung aller vorkommenden Geschäfte.

Zentral-Kranken- und Sterbefälle der Tischler usw.

Sonntag, den 7. August, nachmittags 3 Uhr Hauptversammlung im Gamberaum. Tagesordnung: 1. Kassenzinsbericht (Kassent: Junke, Weihen). 2. Delegiertenwahl zur Generalversammlung. Um zahlreiches Erscheinen bittet die Ordnungverwaltung.

Kgl. Sächs. Militärverein „König Albert“

für Prausitz und Umgegend.

Zur Vorfeier des Geburtstags Sr. Majestät König Georgs wird hiermit eingeladen. Sonntag, den 7. August, früh 8 Uhr Kirchenparade in der Kirche zu Prausitz. Abends 7 Uhr Kommerz und Feldler im Vereinslokal. Um zahlreiches Erscheinen der Kameraden wird gebittet. Der Vorstand.

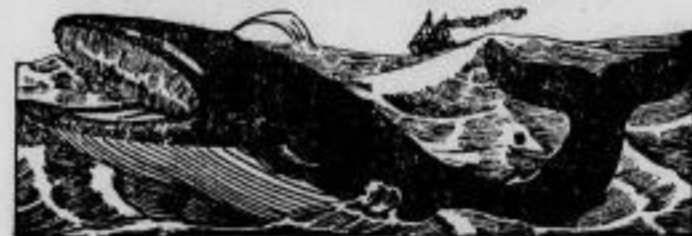
A. S. Militärverein Boberjen u. Umg.

Sonntag, den 7. August, zur Vorfeier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs Georg, feiert der Verein zur Kirchenparade früh 7 Uhr im Vereinslokal. Abends 7 1/2 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen der Kameraden wird gebittet. Der Gesamtvorstand.

Keine Imitation! Original-Präparat!

Riesa, auf dem Schützenplatz: Riesen-Walisch-Ausstellung.

Täglich geöffnet von 10 Uhr vorm. bis 10 Uhr abends. — Sonntags während der Woche geschlossen.



Wissenschaftliche Vorträge über: „Der Walisch und sein Fang.“

Grösste Ausstellung der Welt. Schluss der Ausstellung am Sonntag, den 7. August, abends 10 Uhr.

auf Gegenseitigkeit errichtet 1854. **IDUNA** Versicherungsbestand 165 Millionen M. Lebens-, Brand- u. Seeverkehrs-Versicherungs-Gesellschaft a. S. zu Halle a. d. S. Geschäftsbetrieb unter Staatsaufsicht; lauteste Bedingungen, vollste Sicherheit durch ihr Vermögen von über 53 Millionen M. Der Genossenschafts-Versicherung steht unbeschränkt der Wittigleber zu. Auskunft erteilen die an allen Orten bestellten Vertreter der Gesellschaft.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien u. Verwaltung aller werthhabenden Coupons und Dividendenhefte. Verwaltung offener, Einzahlung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co.

Filiale Riesa
Bahnhofstr. 3
früher Kreditbank.

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung börsengängiger Wertpapiere. Cafes-Straße-Einrichtung vermieteten Geschäftszimmer zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Gewährte Ausführung aller in das Geschäft einschlagenden Geschäfte.

1 Schmiedegesellen sucht

sucht sofort für dauernd Emil Geißler, geor. Fußschlagmstr. Zehnte

Zimmerleute

werden zu dauernder Arbeit angenommen bei S. Wörig Führer, Riesa. Auf neues Wohnhaus in Riesa suche ich

M 18-20.000

1. Hypothek

zu 4 1/2 % Zinsen für sofort oder später. Brandkasse M. 21.000. Miete M. 1600.—. Vermittler zwecklos. Offerten sub „Rieser Hypothek“ an „Invalidendank“ Leipzig.

Zum Färb. n. grauer od. roter Farbe Rahn's Nußextrakt 150, att. Nier giftfrei, Rahn's Nußl. Natin 0,60 u. l.—, Rahn's Pomade Natin. Gibt nur von Frau Rahn, Kronenpark, Mühlberg. Hier: U. Blumenfeld, Coll.

Kais, Kais, Kais

in Körnern, gerissen und feingeschrotet, besgl. für Hühner und Lämmer. Gerstenschrot, Roggenkleie, meist zu niedrigen Tagespreisen. Wustlich-Mühle Riesa

Hängt die Vogelkäfige nicht in die brennende Sonne oder in Zugluft!

Pferde und andere Tiere, die warten müssen, laßt im Schatten stehen!

Gebt den Zughunden und den Kettenhunden frisches Wasser!

Denkt bei Sonnenbrand auch an die armen Zugtiere!

Radsfahrer, laßt eure Hunde zu Hause.

Ein heller verwendet stets Backpulver Vanillin-Zucker Pudding-Pulver à 10 Pfg. **Dr. Oetker's Fructin** 1 Pfd. für 45 Pfg. gibt 600 Gramm feinsten Tafel-Honig. Millionenfach bewährte Rezepte gratis von den besten Geschäften.

DAVID'S MIGNON-KAKAO

je Pfd. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.50 nur in Original-Packungen. Fr. David Schlegel, Halle a. S. Verkaufsstellen durch Probieren kenntlich.